



Bündnis 90/Die Grünen
Sozialdemokratische Partei Deutschlands

An
Bürgermeister Otto Neuhoff,
den Vorsitzenden des Ausschusses für Stadtentwick-
lung, Planen, Bauen und Digitalisierung, Herrn Tamoj

Rathausplatz 1
53604 Bad Honnef

Bad Honnef, 20.08.2021

**Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und der
Sozialdemokratische Partei Deutschlands**

zur Erstellung einer Freiflächengestaltungssatzung.

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Neuhoff, sehr geehrter Herr Tamoj,

die Fraktion der Grünen und der SPD bittet Sie, in der Sitzung des Ausschusses für Stadt- und Quartiersmanagement, Planen, Bauen und Digitalisierung am 7.9.2021 einen Antrag zur Erarbeitung einer Freiflächengestaltungssatzung aufzunehmen und zur Abstimmung zu bringen

Beschlussempfehlung:

Der Ausschuss beauftragt die Verwaltung eine Freiflächengestaltungssatzung zu erarbeiten, die eine angemessene Durchgrünung der Stadt und Gestaltung der Baugrundstücke sicherstellt und diesem Ausschuss zur Beratung und Beschluss vorzulegen.

Die Freiflächengestaltungssatzung soll die Bepflanzung der nicht überbauten Grundstücksflächen sicherstellen und damit die Stadt lebenswerter machen.

Diese Flächen sollen unter Berücksichtigung der vorhandenen Gehölzbestände mit standortgerechten und vorwiegend heimischen Bäumen, Sträuchern und Stauden bepflanzt werden um das Artenreichtum, das Mikroklima und den Schutz vor Starkregenernissen zu verbessern.

Eine Dach- und Fassadenbegrünung sowie Möglichkeiten zur Entsiegelung von befestigten Flächen und erforderlichen Wegen sollen genutzt werden. Der Nachweis ausreichender Kinderspielflächen wird unter Berücksichtigung der jeweils gültigen Satzungen geregelt.

Begründung:

Die Landesbauordnung §8 fordert eine Begrünung der nicht überbauten Flächen, spezifiziert die Art und Weise der Begrünung aber nicht. Durch eine Satzung soll für das gesamte Stadtgebiet eine verbindliche Regelung zur Bepflanzung von Freiflächen erlassen werden.

Mit der zunehmenden Versiegelung der Freiflächen durch Bebauung leidet das Mikroklima und die Artenvielfalt in der Stadt. Eine Freiflächengestaltungssatzung soll zum Ziel haben, durch eine qualitativ hochwertige Begrünung die thermisch belasteten Bereiche der Stadt klimaresilenter zu gestalten, die Artenvielfalt zu erhöhen und die Auswirkungen von Starkregenereignissen zu mildern.

Durch den Erlass der Satzung soll die Bepflanzung der Flächen gefördert und eine übermäßige Versiegelung von Freiflächen verhindert werden. Die bepflanzten Flächen sollen einen Beitrag zur Verbesserung des klimatischen Ausgleichs, der Luftqualität, der Lebensräume für Insekten und Vögel und zur Speicherung von Niederschlagswasser leisten.

Nach diversen Negativbeispielen für ökologisch und gestalterisch minderwertige Ausführung der Freiflächen (bspw. Verbindungsweg Rathaus Kreuzweidenstrasse – Kirchplatz, Vorgärten Linzer Str. / Am Wolfshof, siehe Fotos im Anhang) soll den Bauherr:innen ein Leitpfaden vorgegeben werden, wie Freiflächen hochwertig zu gestalten sind. Dies soll vorwiegend durch heimische Bepflanzung erfolgen. Ein Freiflächenplan soll dem Bauantrag beigelegt werden.

Eine Überprüfung der Begrünung und Gestaltung stadteigener Freiflächen wird angeregt, damit die Stadt Bad Honnef eine Vorbildfunktion hat. Dies insbesondere im Hinblick auf die Mitgliedschaft der Stadt im Bündnis „Kommunen für biologische Vielfalt“ und im Netzwerk „Bad Honnef lernt Nachhaltigkeit“.

Mögliche Maßnahmen, die eine Freiflächengestaltungssatzung umfassen kann:

- Anwendung auf Vorhaben, für die ein Bauantrag gestellt werden muss,
- Begrünung der Flächen, die nicht als Verkehrsfläche genutzt werden,
- Lokale Nutzung von Niederschlagswasser z.B. Verrieselung, Zisternen,
- Vorgaben für horizontale und vertikale Begrünung,
- Qualitative und quantitative Vorgabe von Kinderspielflächen,
- Informationsangebote und Beratung zur Gestaltung z.B. durch eine Aufklärungskampagne seitens der Stadtverwaltung zum Umweltnutzen der Vorgärten. Als Grundlage kann der vom Städte- und Gemeindebund NRW und der Kommunal Agentur NRW GmbH entwickelte Flyer „Grün statt grau - über die Vorteile naturnaher Vorgärten“ dienen.

Als weitere Informationen für die Erarbeitung der Freiflächengestaltungssatzung empfehlen wir die Vorgärtengestaltungssatzung von Königswinter und die Freiflächengestaltungssatzung von München.

Mit freundlichen Grüßen

Für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Catharina Jäger, Frederic Fraund

Für die Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Guido Leiwig

(Anhang 2 Fotos: Am Wolfshof und Rathaus)

